

N i e d e r s c h r i f t

über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp am 12.03.2015

Tagungsort: Gemeindehaus Altwarp
Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.00 Uhr
anwesend: Herr Bauer Herr Adameit Frau Knüttel
Frau Ottenstein Herr Kny
Gäste: 7 Einwohner
Amt: Frau Grap

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 0: Eröffnung und Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 04.12.2014 und Protokollbestätigung
- TOP 6: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 04.12.2014 gefassten Beschlüsse
- TOP 7: Diskussion über eine Zuwendung für die Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle 2015
DS-Nr. 002/001/2015 (DS vorhanden)
- TOP 8: Diskussion über die Zahlung eines monatlichen Zuschusses an den Fremdenverkehrsverein „Altwarp am Stettiner Haff“ e. V. im Haushaltsjahr 2015
DS-Nr. 002/002/2015 (DS vorhanden)
- TOP 9: Diskussion über die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Altwarp
DS-Nr. 002/003/2015 (DS vorhanden - Anlage austauschen)
- TOP 10: Diskussion über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Altwarp
DS-Nr. 002/004/2015 (DS vorhanden)
- TOP 11: Diskussion und Beschlussfassung über die Teilnahme am 9. Landeswettbewerb
DS-Nr. 002/006/2015
- TOP 12: Diskussion und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2012
DS-Nr. 002/007/2015
- TOP 13: Diskussion und Beschlussfassung über die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2012
DS-Nr. 002/008/2015
- TOP 14: Diskussion und Beschlussfassung über die Bestellung eines Vertreters in die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Altwarp
DS-Nr. 002/009/2015
- TOP 15: Diskussion und Beschlussfassung zur 18. Änderungsverordnung zum Landschaftsschutzgebiet „Haffküste“ - Herauslösung des Geltungsbereiches der Satzung Altwarp hier: Beteiligung der im Geltungsbereich liegenden Gemeinde
DS-Nr. 002/010/2015
- TOP 16: Informationen des Bürgermeisters
- TOP 17: Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 18: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
DS-Nr. 002/005/2015 – Antrag auf Umbau der ungenutzten Mühle zu wohnlichen Zwecken
 - TOP 19: Sonstiges
 - TOP 20: Anfragen der Gemeindevertreter
-

TOP 0: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Herr Bauer begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung der Gemeindever-

tretung.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Einwohner Herr Ewald bedankt sich für die Aufmerksamkeit der Gemeinde zu seinem kürzlichen 75. Geburtstag und erkundigt sich zum Sachstand der Aufstellung der Abfallbehälter für Hundekot im Gemeindegebiet.

Der Bürgermeister informiert, dass voraussichtlich 4 Behälter aufgestellt werden können und dazu gegenwärtig die Standortbestimmung erfolgt.

Weiterhin schlägt Herr Ewald vor, die Infotafel am Dorfeingang von der linken Straßenseite auf die rechte neben die Bushaltestelle zu versetzen, da auf dieser Seite auch der straßenbegleitende Radweg verläuft.

Der Bürgermeister sichert eine Prüfung des Vorschlags zu.

Eine Einwohnerin erkundigt sich, ob auf dem Friedhof am Zaun noch der Erdstoff abgetragen wird.

Der Bürgermeister bejaht dies und erläutert die jetzt kontinuierlich auf dem Gelände erfolgenden Pflegearbeiten.

Einwohner: Hinweis auf die schadhafte Eiche am Weg bei Frau Jenricke zum Nachtigallenwäldchen (Fällung/Verkehrssicherung erforderlich?)

Bürgermeister: Sachverhalt wird geprüft

TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.

Er bedankt sich für das Verständnis der Anwesenden für die ausnahmsweise kurzfristige Verschiebung des Sitzungsbeginns auf 19.30 Uhr aufgrund der Berufstätigkeit eines Gemeindevertreters.

TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt fest, dass alle 5 Gemeindevertreter anwesend sind. Somit ist die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung gegeben.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmig wird die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung genehmigt.

TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-sitzung am 04.12.2014 und Protokollbestätigung

Es wird festgestellt, dass die auf der letzten Sitzung von der Verwaltung erbetene Zuarbeit zu DS 002/038/2014 (Antrag Schokat auf Bewilligung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit) noch aussteht.

Einstimmig wird durch die Gemeindevertretung die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp am 04.12.2014 bestätigt.

TOP 6: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertreter-sitzung am 04.12.2014 gefassten Beschlüsse

Herr Bauer gibt die im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretungssitzung am 04.12.2014

gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 7: Diskussion über eine Zuwendung für die Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle 2015 – DS-Nr. 002/001/2015

Sachverhalt:

Der Arbeitslosenverband Deutschland, Kreisverband Uecker-Randow e. V., Schuldner- und Insolvenzberatung stellt einen Antrag auf Bezuschussung für das Jahr 2015.

Im Jahr 2013 wurde durch die Gemeinde eine Zuwendung in Höhe von 100,00 EUR gezahlt.

Als Anhang ist der Antrag, die Statistik per 31.12.2013, die Statistik per 30.06.2014 und die Statistik der Fälle „Amt Am Stettiner Haff“ 2014 beigefügt.

Beschluss:

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Altwarp, eine Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatung in Höhe von 100,00 € Pauschalbetrag für das Jahr 2015 zu zahlen.

TOP 8: Diskussion über die Zahlung eines monatlichen Zuschusses an den Fremdenverkehrsverein „Altwarp am Stettiner Haff“ e. V. im Haushaltsjahr 2015 – DS-Nr. 002/002/2015

Sachverhalt:

Frau Marita Schnase ist in der Gemeinde Altwarp für Tätigkeiten wie z. B. die Förderung der touristischen Infrastruktur, die Organisation von kulturellen Veranstaltungen sowie für Arbeiten zur Heimatgeschichte (Ortschronik) zuständig. Sie erhält hierfür eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 175,00 €, welche durch die Gemeinde an den Fremdenverkehrsverein zu zahlen ist. Nunmehr ist zu klären, ob diese Förderung auch im Haushaltsjahr 2015 erfolgen soll.

Die Gemeindevertretung erörtert die zu berücksichtigende Mindestlohnregelung (8,50 €/h). Von Frau Schnase sollen noch die geleisteten Arbeitsstunden und das konkret bearbeitete Aufgabenspektrum zugearbeitet werden. Erst auf dieser Grundlage kann dann eine Berechnung des erforderlichen Zeitaufwandes und eine Entscheidung getroffen werden. Die Entscheidung sollte dann für den Zeitraum ab April dieses Jahres gelten; die abgelaufenen Monate sollten unverändert bleiben.

Beschluss:

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Altwarp, den Fremdenverkehrsverein „Altwarp am Stettiner Haff“, e.V. im Zeitraum Januar bis März 2015 mit einem monatlichen Zuschuss in Höhe von 175,00 € in Form einer Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Mitglieder zu fördern. Für den Zeitraum ab April dieses Jahres wird über die Aufwandsentschädigung neu entschieden. Dazu ist die ggf. aktualisierte Beschlussvorlage erneut vorzulegen.

TOP 9: Diskussion über die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Altwarp – DS-Nr. 002/003/2015

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gemäß § 47 Abs. 1 KV M-V von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung gehört zu den nicht übertragbaren Befugnissen der Gemeindevertretung nach § 22 Abs. 3 Ziffer 8 KV. Sie gilt mit Beginn des Kalenderjahres.

Der Bürgermeister erläutert wesentliche Einnahme- und Ausgabepositionen der Haushaltsplanung.

Beschluss:

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung Altwarp die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 mit dem Haushaltsplan sowie dem Finanz-, Investitions- und Stellenplan.

TOP 10: Diskussion über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Altwarp - DS-Nr. 002/004/2015

Sachverhalt:

Im Rahmen einer unausgeglichene Haushaltssatzung ist von der Gemeindevertretung ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu beschließen. Es sind die Ursachen für den unausgeglichene Haushalt zu beschreiben und Maßnahmen darzustellen, durch die der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann. Weiterhin ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann (Konsolidierungszeitraum).

Der Bürgermeister erläutert die wesentlichen im Haushaltskonsolidierungskonzept ausgewiesenen Maßnahmen.

Beschluss:

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung Altwarp die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Haushaltssatzung 2015.

TOP 11: Diskussion und Beschlussfassung über die Teilnahme am 9. Landeswettbewerb – DS-Nr. 002/006/2015

Sachverhalt:

Der Gemeindevertretung liegt die Ausschreibung zur Teilnahme am 9. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ vor. Da die Ausschreibungsfrist bereits am 28.02.2015 abließ, erfolgte nach Rücksprache mit dem Bürgermeister vorsorglich eine unverbindliche Anmeldung. Zur Legalität ist nunmehr ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich.

Beschluss:

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung Altwarp, am 9. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ teilzunehmen und die entsprechenden Unterlagen zu erarbeiten.

TOP 12: Diskussion und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 – DS-Nr. 002/007/2015

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Altwarp zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfungsberichte incl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks sind dieser Vorlage beigefügt. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	3.154.378,41 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2012 beträgt	./. 141.936,10 €
Das Jahresergebnis 2012 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	./. 141.936,10 €
Die Finanzrechnung weist für 2012 einen Finanzmittelfehlbetrag aus von	9.024,19 €

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 22.01.2015 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Altwarp zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 09.10.2013 zu empfehlen.

Beschluss:

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung Altwarp,

1. den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Altwarp zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 09.10.2013 festzustellen.
2. die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik zu ermächtigen, den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 141.936,10 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.

TOP 13: Diskussion und Beschlussfassung über die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2012 – DS-Nr. 002/008/2015

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Altwarp zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung der Bürgermeisterin durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Beschluss:

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung Altwarp, der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

TOP 14: Diskussion und Beschlussfassung über die Bestellung eines Vertreters in die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Altwarp – DS-Nr. 002/009/2015

Sachverhalt:

Die Gemeinde Altwarp muss aufgrund des Ausscheidens von Herrn Heinz Kunath aus der Gemeindevertretung gemäß § 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft Altwarp (Eigentümer der Flächen innerhalb des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes) einen neuen Vertreter für die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Altwarp bestellen.

Beschluss:

Einstimmig bestellt die Gemeindevertretung Altwarp den Bürgermeister Herrn Rolf Bauer als Vertreter der Gemeinde in die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Altwarp.

TOP 15: Diskussion und Beschlussfassung zur 18. Änderungsverordnung zum Landschaftsschutzgebiet „Haffküste“ - Herauslösung des Geltungsbereiches der Satzung Altwarp hier: Beteiligung der im Geltungsbereich liegenden Gemeinde – DS-Nr. 002/010/2015

Sachverhalt:

Vor Erlass der beantragten Verordnung zur Herauslösung des Geltungsbereiches der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Altwarp, Ortslage Altwarp wird der Gemeinde die Gelegenheit gegeben zum vorliegenden Verordnungsentwurf innerhalb einer Frist von 4 Wochen (Termin: 02.03.2015) Stellung zu nehmen bzw. Bedenken und Anregungen geltend zu machen. Wenn innerhalb der gesetzten Frist keine Einwände und Vorschläge geltend gemacht werden, gilt die Zustimmung automatisch als erteilt. Weiterhin wird der Entwurf der 18. Änderungsverordnung in der Zeit vom 26. Februar bis zum 27. März 2015 während der allgemeinen Dienstzeiten im Amt „Am Stettiner Haff“

- Stadtverwaltung Eggesin, Bauamt, Gebäude Stettiner Straße 2, Beratungsraum
- Außenstelle Ueckermünde, Goethestraße 12

zu jedermanns Einsicht ausgelegt.

Ergänzend dazu liegt der Gemeindevertretung zur Information das Schreiben des Planungsbüros vom 03.12.2014 zur Weiterführung des Planaufstellungsverfahrens der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung vor. – Der Bürgermeister stellt fest, dass dieses Schreiben bekannt ist. Er geht nochmals kurz auf die bereits auf der letzten Sitzung erörterten 3 Möglichkeiten des weiteren Vorgehens bzgl. der Satzung ein. Weiterhin informiert er, dass am 23. März 2015 mit der Verwaltung zu dieser Thematik eine Beratung angesetzt ist und schlägt daher vor, eine Entscheidung zur Beschlussvorlage erst nach stattgefundener Beratung zu treffen.

- Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, die Entscheidung zur Beschlussvorlage bis zur nächsten Gemeindevertretungssitzung zurückzustellen.

TOP 16: Informationen des Bürgermeisters

- Durch den Landkreis hat eine Verkehrsschilderschau stattgefunden. Der Landkreis schlägt für den inneren Bereich der Siedlung eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h vor. Im Dorf hält der Bürgermeister eine Begrenzung auf 30 km/h im Kurvenbereich der Hauptstraße/Ortskern für hinreichend. Dazu ist jedoch noch einmal eine konkrete Ortsbegehung erforderlich. (Einwohnerhinweis auf Kontrollnotwendigkeit durch Polizei; sonst eine einheitliche Geschwindigkeit im Dorf sinnvoller)
- Die am 12.06.2015 stattfindende Rallye „Am Stettiner Haff“ (Rallye Trans e.V., Eggesin) wird in diesem Jahr auch durch Altwarp führen.
- Für die damals mit Zuwendungsmitteln errichteten Fähranleger, Container und Überdachung am Hafen hat die Verwaltung den Antrag auf Entlassung aus der Zweckbindung an den Zuwendungsgeber gerichtet. Das Ergebnis muss abgewartet werden.
- Der Feuerwehr-Anhänger wurde für 150,00 € veräußert.
- Für die angelaufene Leader-Förderperiode läuft gegenwärtig beim Auswahlgremium der Entscheidungsprozess zur Auswahl der künftigen Förderprojekte. Altwarp hat hier die Projektideen „Naturlehrpfad“ und „Regionalzentrum zur Behandlung von Demenzkranken“ eingereicht.
- Für das Büchereiprojekt haben sich 5 ehrenamtliche Helfer gemeldet. In der nächsten Woche erfolgt die Detailabstimmung zu den organisatorischen Fragen.
- Information über die in den nächsten Wochen anstehenden Arbeiten im Außenbereich (Bänke aufstellen, Fläche am Nachtigallenwäldchen einebnen etc.)
- Information über die in der Kirche voranschreitenden Innenreinigungsarbeiten, die jedoch sehr umfangreich bzw. aufwendig sind. Daher beabsichtigt die Kirchengemeinde einen öffentlichen Aufruf für einen konzentrierten Reinigungseinsatz.

TOP 17: Sonstiges

Der Bürgermeister gibt einen Rückblick auf die in 2014 in der Gemeinde realisierten Maßnahmen und stattgefundenen Aktivitäten.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp.

Bauer
Bürgermeister

Grap
Schriftführerin